

Erklärung zur Unparteilichkeit

Um die Objektivität aller Zertifizierungsentscheidungen zu gewährleisten und Interessenkonflikte bei der Bewertung von Managementsystemen zu verhindern, ist das Personal der Zertifizierungsstelle unabhängig von finanziellen Einflüssen und fachlich weisungsfrei von anderen Geschäftsbereichen und Tochterunternehmen der Würth-Gruppe.

Die oberste Leitung der Zertifizierungsstelle verpflichtet sich, Interessenskonflikte bezüglich Beratung und Zertifizierung jeglicher Art zu vermeiden. Hierfür werden zur Ermittlung von Konfliktpotenzialen regelmäßige Risikoanalysen durchgeführt und die dabei festgestellten Risiken bewertet.

Zielführende Vorbeugemaßnahmen sollen die Unabhängigkeit von Entscheidungen in allen Phasen des Zertifizierungsverfahrens gewährleisten. Hierzu gehört auch das Einsetzen eines Lenkungsgremiums zur Sicherstellung der Unparteilichkeit.

Die oberste Leitung der Zertifizierungsstelle gewährt dem Lenkungsgremium regelmäßig Einblick in die Risikoanalysen, damit sich das Gremium einen Überblick über das Gefährdungspotenzial und die Wirksamkeit der weiteren Vorbeugemaßnahmen verschaffen kann.

Die oberste Leitung der Zertifizierungsstelle verpflichtet sich zum offenen Umgang mit Beschwerden, da ein angemessener Umgang mit begründeten Beschwerden zur Geschäftsphilosophie der Zertifizierungsstelle gehört.

Bad Mergentheim, 12.01.2009



Michael Tomas, LL.M.

Leiter der Zertifizierungsstelle